

Österreichs Einsame: So lebt fast jeder Fünfte allein!

Der Artikel beleuchtet die aktuelle Lebenssituation alleinlebender Österreicher, deren Anteil 2024 auf 17,8 Prozent gestiegen ist.

Österreich - Die alleinlebenden Menschen in Österreich nehmen weiter zu! Laut aktuellen Daten leben mittlerweile 1,6 Millionen Menschen, das sind 17,8 Prozent der Bevölkerung, allein in einem Haushalt. Im Vergleich zu vor 20 Jahren ist dieser Prozentsatz deutlich gestiegen, als er noch 14,6 Prozent betrug. Besonders auffällig ist, dass die größte Gruppe der Alleinlebenden Personen über 64 Jahre sind, wobei mehr als zwei Drittel davon Frauen sind. Dies berichtete die **Kleine Zeitung**.

Das Bild der Partnerschaften zeigt sich ebenfalls interessant. Im Jahr 2024 lebten 4,4 Millionen Menschen, also 49 Prozent der Bevölkerung, in einer Partnerschaft. Die Statistik zeigt, dass die Ehe im Vergleich zu Lebensgemeinschaften leicht an Bedeutung verloren hat. Der Anteil der Menschen, die in einer Ehe leben, ist von 41,8 Prozent im Jahr 2004 auf 39,1 Prozent im Jahr 2024 gesunken. In den Altersgruppen zwischen 35 und 54 Jahren sind mehr als 70 Prozent der Bewohner in Partnerschaften – in anderen Altersgruppen hingegen liegt dieser Wert nur bei etwa 50 Prozent.

Bevölkerungsprognosen bis 2050

Zusätzlich zu diesen bemerkenswerten Veränderungen wurde auch eine umfassende Analyse der Bevölkerungsprognosen erstellt. Bis Mitte 2024 wird die Bevölkerung in Österreich

weiterhin einen Anstieg erfahren, wobei Fokus auf den Anteilen jüngerer sowie älterer Bevölkerungsgruppen gelegt wird. Schätzungen basieren auf offiziellen Statistiken, die viele Faktoren wie Migration und Geburtenraten berücksichtigen. Diese Prognosen sind entscheidend für zukünftige politische und soziale Planungen, wie die **DSW** berichtet.

Die Daten zeigen auch, dass die Zusammensetzung der Bevölkerung in Bezug auf die Altersstruktur einer ständigen Überprüfung unterliegt, da viele demografische Faktoren, wie die Lebensweise und die Anzahl der Kinder pro Haushalt, einen direkten Einfluss auf die gesellschaftliche Entwicklung haben. Vor allem die Unterstützung älterer Menschen wird in den kommenden Jahren zur Herausforderung des Staates werden.

Details	
Ort	Österreich
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.dsw.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at